



150 JAHRE FEUERWEHR GUBEN

**- Tag der offenen Tür -
am Samstag, 17. Mai 2014
von 10 – 17 Uhr
im Rettungszentrum**



**Jede Menge Spaß für die ganze Familie:
Technikschau - magische Unterhaltung -
Knobel- und Geschicklichkeitsparcours
Hüpfburg - Vorführungen - Führungen -
Rundfahrten im Einsatzfahrzeug -
Verpflegung aus der Feldküche**



Puhdys-Frontmann
Dieter „Maschine“
Birr kommt nach
Guben ins Werk-
Eins.
Alle Infos dazu fin-
den Sie auf Seite 12.

10. Gubener Entenrennen beim Frühlingsfest

Beim diesjährigen Frühlingsfest an der Neiße lässt der Fabrik e. V. zum zehnten Mal die Rennenten zu Wasser. Am 9. Juni 2014 um 14 Uhr geht's auf der Egelneiße um Plätze und Preise. Der Vorverkauf für die beliebten gelben Hochleistungssportler läuft. Die Enten sind für drei Euro pro Stück zu haben bei:

Fabrik e. V., Mittelstraße 18

Servicecenter der Stadtverwaltung Guben, Gasstraße

Touristinformation, Frankfurter Str. 21

Blumen- und Kranzbinderei Welkisch, Groß-Breesener-Str. 153

Jannett Textilien, Friedrich-Schiller-Straße 24
Steckling Schreiben & Schenken, Berliner Str. 4a

Katrins Blumenstübchen, Otto-Nuschke-Str. 26

Buchhandlung Exlibris, Friedrich-Schiller-Straße 5

Die Besitzer der Rennenten können ihre Ente nach Herzenslust verschönern oder sie nackt gleich wieder in der Vorverkaufsstelle abgeben. Am Renntag selbst werden die Enten noch bis 14.30 Uhr vor Ort angenommen. Auch in diesem Jahr gibt es wieder großartige Preise zu gewinnen.



Im Jugendclub Zippel werden die Rennenten mit den richtigen Nummern versehen.
Foto: Fabrik e. V.

Frischemarkt, Blaulichtmeile und Altstadt-Samstag am 10. Mai

Ein ganz besonderer Tag erwartet die Gubener und ihre Gäste am 10. Mai 2014. Er beginnt mit dem Frischemarkt auf dem Dreieck zwischen 9 und 13 Uhr. Händler aus der Region bieten ihre frischen Produkte an. Weiter geht es zwischen 14 und 17 Uhr mit der Blaulichtmeile. Der Fachbereich III der Stadtverwaltung hat wieder alle die auf den Rathausvorplatz eingeladen, die täglich um unsere Sicherheit bemüht sind. Ausklingen kann der Tag mit einem Shoppingbummel durch die Altstadt. Die Geschäfte öffnen bis 20 Uhr. Anschließend gibt's Livemusik auf dem Dreieck. swi

Acta Generalia: Aus alten Gubener Standesamt-Dokumenten

Liebe Leser des Neißer-Echos, unter dem Motto „Acta Generalia“ möchten wir Sie einmal im Monat mit Anekdoten, Kurzgeschichten und historischen Begebenheiten aus dem Altkreis Guben der vergangenen 130 Jahre erfreuen. Heute nehmen wir aber über die Geburtsbeurkundung einen aktuellen Bezug in das elektronische Zeitalter.

Das Thema dieses Mal:

Vornamensgebung im elektronischen Zeitalter

Das Problem der Reihenfolge der Vornamen betrifft im Moment viele deutsche Bürger. Und das spätestens bei der Beantragung eines neuen Personalausweises oder

Reisepasses. Das deutsche Namensrecht beschreibt, das alle im Geburtseintrag gewählten Vornamen einer Person in ihrem Rang völlig gleich sind. Wahl und Wechsel des Vornamens, mit dem ein Kind gerufen werden will, steht diesem im privaten Rechts- und Geschäftsverkehr frei. In der Bundesrepublik Deutschland gibt es seit 1960 keinen Rufnamen mehr. In der ehemaligen DDR wurden Rufnamen noch bis zur Wiedervereinigung in Geburtsurkunden und Personalausweisen unterstrichen.

Im internationalen Rechtsverkehr kennen wir aus den letzten Jahren maschinenlesbare Zonen (MRZ) auf Pässen

und Ausweisen, die in erster Linie der Identifizierung zur Identitätskontrolle berechtigter Behörden, wie Polizei, Zoll, Pass- und Meldebehörden, dienen. Dazu zählen unter anderem auch Beförderungsunternehmen im internationalen Reiseverkehr. Auf Grund dieser internationalen Standards hat das Bundesministerium des Innern mit dem 01.11.2010 die sogenannte maschinenlesbare Zone auf Personalausweis und Pass eingeführt. Für die Vornamen ist die Geburtsbeurkundung einer Person maßgebend. Die Wahl eines einzutragenden Vornamens auf Wunsch des Antragstellers ist nun vollkommen

ausgeschlossen. Außerhalb des privaten Rechts- und Geschäftsverkehrs müssen wir uns daran gewöhnen, das alle Vornamen in der Reihenfolge der Geburtsbeurkundung benannt werden. Von einer behördlichen Namensänderung gemäß Namensänderungsgesetz ist abzuraten. Nach Auskunft unserer Aufsichtsbehörde, die gleichzeitig auch Namensänderungsbehörde ist, werden auf Grundlage geltenden Rechtes diese Anträge nicht positiv beschieden.

Diesen Sachstand sollten künftig junge Eltern bei der Vornamensgestaltung ihrer Kinder vor der Geburtsbeurkundung beachten.

Wilke-Stift-Kindergarten regelmäßig im Freizeitbad zu Besuch

Schwimmen und Planschen macht den meisten Kindern viel Spaß. Darum war auch die große Gruppe des Kindergartens vom Naemi-Wilke-Stift ganz enttäuscht, als ihr Schwimmkurs nach 20 Stunden und dem Schwimmfest vorbei war. Und was ihre Kindergärtnerin Anne Bischoff immer in der Sauna macht, das wollten die Kinder sowieso gern mal wissen. In Absprache mit der Leiterin des Kindergartens, Marina Heinrich, machte die Erzieherin sich kundig, ob nicht regelmäßiges Schwimmen und Saunieren mit den Kindern möglich wäre. Alle Eltern stimmten ausnahmslos zu. Und so machen sich die 19 Kinder nun ein Mal im Mo-



Tauchen, schwimmen, planschen - die Kinder des Wilke-Stift-Kindergartens haben viel Spaß bei ihrem monatlichen Besuch im Freizeitbad. Foto: swi

nat mit ihrer Kindergärtnerin auf, um sich beim Schwimmen, Tauchen und Spielen im Wasser auszutoben und

anschließend zehn Minuten in der Sauna zu schwitzen. Unterstützt wird die Erzieherin immer vom Opa eines der Kin-

der, einem Praktikanten und natürlich den Mitarbeitern des Freizeitbades. Seither ist es einigen Kindern bereits gelungen, Eltern zu einem Saunabesuch zu überreden, die noch nie vorher in der Sauna waren. Und der positive Effekt für die Kinder ist für Anne Bischoff offensichtlich: „Man merkt es an der Muskelentwicklung der Kinder, dass das Schwimmen trainiert. Außerdem lernen sie, nicht aufzugeben und auch die zehn Minuten in der Sauna durchzuhalten.“ In diesem Jahr nahm der Kindergarten zum ersten Mal mit einer eigenen Mannschaft am 24-Stunden-Schwimmen teil. Stolz nahm so manches Kind einen Preis entgegen. swi

Politik zum Greifen nah - Wahlforum für Kinder und Jugendliche

Der Kinder- und Jugendbeirat hat sich näher mit der bald anstehenden Kommunalwahl beschäftigt. Die jungen Mitglieder des Gremiums haben ein Politikertreffen geplant, bei dem die Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, aber auch alle anderen ihre Fragen an zur Wahl stehende Kandidaten stellen können. Im Mittelpunkt sollen die Belange der Kinder und Jugendlichen dieser Stadt stehen. Diese Politikerrunde trägt das Motto „WIR sind Gubens ZUKUNFT, die Jugend will's wissen“.

Am 21. Mai 2014 ab 17 Uhr stellen sich die Politiker im WerkEins beim Fabrik e. V. den Fragen. Im Podium wird voraussichtlich je ein zur Wahl stehender Kandidat aus CDU, SPD, FDP, GUB-SPN, WGB, B90/Grünen und Die Linke sitzen.

Der Kinder- und Jugendbeirat der Stadt Guben hofft besonders auf viele junge Leute, auch wenn alle Interessierten zu dieser Veranstaltung gern gesehen sind.

Stefan Labahn, Vorsitzender Kinder- und Jugendbeirat Stadt Guben

11. Gubener Energiespar- und Umwelttage

Schon zum 11. Mal richtet der Pro Guben e. V. in diesem Jahr seine Energiespar- und Umwelttage aus. Vom 10. bis 15. Mai 2014 ist die Ausstellung zwischen 10 und 17 Uhr im Ausstellungsraum der Stadtverwaltung unter der Musik-

schule zu sehen. Die Themen auf den Schautafeln reichen von Solarenergie und Biomasse über das Projekt Gubiner Berge bis hin zu Kohlendioxidminderung und Gubens Weg zur lebenswerten Doppelstadt.

Besuchen Sie uns im Internet

www.wittich.de

„Gesunde Kinder in gesunden Kommunen“ vielleicht bald auch in Guben-Gubin

Immer mehr Kinder haben Übergewicht, weil sie sich zu wenig bewegen, sich falsch ernähren und zu lange vor dem Computer sitzen. Wie dieser Entwicklung Einhalt geboten werden könnte, darüber verständigten sich Experten jetzt in der Gubener Stadtverwaltung. Sportwissenschaftler Roland Naul von der Universität Duisburg-Essen stellte das grenzübergreifende Projekt „Gesunde Kinder in gesunden Kommunen“ vor, das bereits an der deutsch-holländischen Grenze läuft.

Grundlage dessen ist die Tatsache, dass die drei Übergewichtsfaktoren gleichzeitig bekämpft werden müssen. Meist gibt es nur Prävention gegen Bewegungsarmut oder falsche Ernährung oder zu hohen Medienkonsum. Auch Gubener



Zu einem ersten Treffen fanden sich in der Gubener Stadtverwaltung Experten und Verantwortliche von Institutionen, um über das Projekt „Gesunde Kinder in gesunden Kommunen“ zu reden. Foto: Euroregion

Grundschulen führen bereits Projekttage zu gesunder Ernährung und mehr Bewegung durch. Um ein ganzheitliches

Projekt auf die Beine zu stellen, bedarf es jedoch der Vernetzung der zuständigen Stellen wie Schule, Familie,

Kommune, Vereine u. ä. Der ehemalige Gubiner Bürgermeister Czeslaw Fiedorowicz und der amtierende Gubener Bürgermeister Fred Mahro hatten zu der Zusammenkunft eingeladen, um die Realisierbarkeit eines solchen Projektes auch in der Region Guben-Gubin zu prüfen. Unter Einbeziehung der Europäischen Sportakademie Brandenburg und der Nachbarstädte Peitz, Cottbus, der Gemeinde Schenkendöbern und weiterer interessierter Kommunen könnte auch hier ein Netzwerk entstehen, dass sich der Gesundheit der Kinder annimmt.

Geprüft werden sollen nun auch Möglichkeiten der finanziellen Förderung eines solchen Projektes.

swi

„Ich schenk Dir eine Geschichte“: Musikschulleiter liest an der Friedensschule

Im Rahmen der Aktion „Ich schenk Dir eine Geschichte“, an der sich die Gubener Stadtbibliothek in jedem Jahr beteiligt, hat der Leiter der Gubener Musikschule, Andreas Zach, in der Klasse 4b der Friedensschule vorgelesen. In diesem Jahr dreht sich alles um das Buch „Die Jagd nach dem Leuchtkristall“ von THILO - eine spannende Abenteuer-

geschichte, deren Figuren nicht immer so ganz von dieser Welt sind.

Toll fanden die Friedensschüler, dass Andreas Zach auch seine Posaune mit in die Schule gebracht hatte und einige Schüler mal probieren durften, dem Instrument einen Ton zu entlocken. Sie stellten sich dabei durchaus geschickt an. swi



Nachdem er aus dem Buch „Die Jagd nach dem Leuchtkristall“ vorgelesen hatte, zeigte der Gubener Musikschulleiter Andreas Zach der 4b der Friedensschule, wie eine Posaune funktioniert. Foto: swi



Foto: MuT

Viele Familien haben sich am Ostersonntag einen schönen Vormittag in der Gubener Innenstadt gemacht. 1000 bunte Eier hatte die GuWo rund um das Dreieck und entlang der Berliner und Frankfurter Straße versteckt. Auch in den Geschäften gab es so manche Überraschung. Das schöne Wetter lud aber auch zum Basteln an den Stand des Netzwerks Gesunde Kinder (Foto) ein.



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, der 23. Mai 2014

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Mittwoch, der 14. Mai 2014

Ein Freund auf vier Pfoten

Lukas und Sammy hätten gern wieder ein neues Zuhause. Lukas ist ein zweijähriger, hübscher Schäferhund-Spitz-Mischling. Er sollte bei erfahrenen Hundehaltern wohnen. Er genießt die Zuwendung und Spaziergänge und ignoriert andere Hunde an der Leine. Sammy ist etwa vier Jahre alt und sollte aktiv gefordert werden.

Wer Sammy und Lukas oder einem der anderen Vierbeiner im Tierheim Guben ein neues Zuhause geben möchte, der ist im Tierheim im Vorderen Klosterfeld 1 immer dienstags, donnerstags, samstags und sonntags jeweils zwischen 14 und 16 Uhr gern gesehen.



Fotos: Tierheim

Zukunftstage an der Friedensschule

Ende April fanden an der Friedensschule zum ersten Mal die Zukunftstage statt. Am ersten Tag vermittelte ein Mitarbeiter der Agentur für Arbeit den Schülern theoretische Informationen über verschiedene Berufe. Am zweiten und dritten Tagen öffneten zwei Unternehmen aus dem Industriegebiet Süd ihre Türen für Schülergruppen.

50 Schüler/innen der 5. Klasse zeigten in der Grupa Azoty ATT Polymers GmbH und der Trevira GmbH ihre Interessen für verschiedene Berufe.

Ein Dank gilt allen Beteiligten, die durch ihr Engagement zum Gelingen der Zukunftstage 2014 beigetragen haben. Allen Lehrer, der Koordinierungsstelle, den beiden Unternehmen, der Agentur für Arbeit, den Schulen und Eltern ein herzliches Dankeschön!

Fachbereich IV
Stadtverwaltung Guben



Foto: privat

Die Stadtbibliothek informiert



Marco Santoro: Die Fitmacher-Formel:

Das 60-Tage-Programm des Promitainers. Südwest, 2014. „Endlich ein Trainingsprogramm, das garantiert zum Erfolg führt. Denn die Fitmacher-Formel ist nicht nur hocheffektiv, abwechslungsreich und innovativ, sondern macht dazu auch noch richtig Spaß. Dabei dauert eine Tageseinheit im Schnitt nur 20 bis 30 Minuten. Das kann jeder schaffen. Unterstützt durch viele Motivations- und Ernährungstipps hältst du die 60 Tage durch, selbst wenn du sonst als großer Sportmuffel giltst - versprochen.“ (Verlag)



Mark Lauren:

Fit ohne Geräte für Frauen: Trainieren mit dem eigenen Körpergewicht. Riva Verlag, 2013.

„Verabschieden Sie sich von uneffizientem Cardiotraining und langen öden Stunden im Fitnessstudio! ... zeigt Ihnen in diesem Buch, dass Sie nur eine einzige Sache brauchen, um in Form zu kommen: Ihren eigenen Körper. ... enthält 120 Übungen in drei Schwierigkeitsgraden. Das kurzweilige Programm ist auf kleinstem Raum durchführbar und lässt sich mühelos in jeden Alltag integrieren.“ (Verlag)



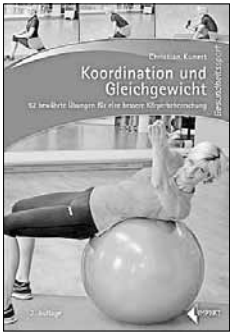
Klaus Schlösser/Andrea Kraft: Großer Spaß mit kleinen Booten:

Fahrtipps und Verkehrsregeln für Einsteiger. Delius, Klasing & Co., 2013. „Ob Urlaub auf dem Hausboot, Tagesausflug mit dem Schlauchboot oder Auszeit auf dem Angelboot - der Schritt aufs Boot ist immer eine besondere Art, dem Alltag zu entfliehen. ... sollte jeder Freizeitskipper auch ohne amtlichen Führerschein ein paar wichtige Grundlagen kennen. ... vermittelt diese Grundlagen mithilfe vieler Infoboxen, Tabellen und Links und lädt zum Lesen, Stöbern und Nachschlagen ein. ... die Vorbereitung und Durchführung eines Törns beschrieben und wertvolle Hintergrundinformationen geliefert ...“ (Verlag)

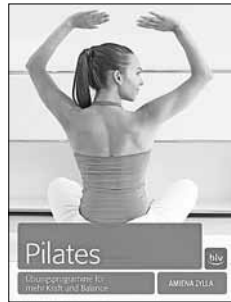


Hans A. Bloss/Holger Krakowski-Roosen/Isabell Bloss: Home Fitness: die besten Workouts mit Geräten. Pietsch Verlag, 2014.

„Sie wollen unabhängig vom Fitnessstudio sein, trainieren wann Sie wollen und wie es Ihnen passt. Aber welche Fitnessgeräte sind sinnvoll für Ihre Bedürfnisse? Wie können Sie sie richtig einsetzen und Ihr Training sinnvoll gestalten? Drei renommierte Fitness- und Gesundheits-Experten geben praktische Tipps, wie Sie zu Hause optimal trainieren können, ohne dass es langweilig wird.“ (Verlag)



Christian Kunert: Koordination und Gleichgewicht: 92 bewährte Übungen für eine bessere Körperbeherrschung. Limpert Verlag, 2014.
 „Zu häufig reduziert sich der Trainingsalltag auf die traditionellen Bereiche Kraft, Ausdauer und Schnelligkeit. Dabei ist die kontinuierliche Schulung von Koordination und Gleichgewicht für ein ganzheitliches Körpertraining unerlässlich. ... stellt in diesem Buch 92 leicht umsetzbare und in der Praxis bewährte Übungen zur Stabilisation des Rumpfes und der unteren Extremitäten vor.“ (Verlag)



Amiena Zylla: Pilates: Übungsprogramme für mehr Kraft & Balance. blv, 2014.
 „... ganzheitliches Trainingsprogramm, das Körper und Geist in Einklang bringt. ... eine Art „Präzisionsgymnastik“, die grundsätzlich langsam und konzentriert ausgeführt wird. Regelmäßiges Üben stärkt Ihre Muskeln, verbessert Atmung und Haltung, beseitigt Verspannungen und steigert Ihr Körperbewusstsein. Mit diesem Buch ist der Einstieg ganz leicht!“



Oliver Bertram: Das Men's Health Workout ohne Geräte: Mehr Muskeln, mehr Ausdauer, mehr Power. Fit durch Eigengewichtstraining. Südwest Verlag, 2014.
 „Mit über 300 bebilderten Übungen, Hunderten von Varianten und vielen Intensivierungstechniken ist es das umfassendste Compendium zum Eigengewichtstraining auf dem Markt! Damit kann man ein Leben lang trainieren - überall, auf engstem Raum, in kurzer Zeit.“ (Verlag)



Steve Sleight: Segeln: Technik, Ausrüstung, Navigation. Dorling Kindersley, 2013.
 „Das Segel-Know-how für die Praxis - ein Standardbuch zum Mitnehmen! Die richtige Ausrüstung und Bekleidung für jede Gelegenheit und Bedingung.
 Mit fundierten, kompakten Informationen und leicht verständlichen Schritt-für-Schritt-Anleitungen lernen Sie einfache Manöver wie Anluven und Abfallen bis zum Fahrtensegeln kennen.“

Geschäftserfolg

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.

VERLAG WITTICH www.wittich.de



Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

Guben vor 100 Jahren – Notizen aus der „Gubener Zeitung“ – Mai 1914

13. Mai 1914
 Der neue Viehmarktplatz an der Kupferhammer Straße, westlich vom Bahnhof Guben, ist jetzt zweckentsprechend hergerichtet. Laut Bekanntmachung im heutigen Anzeigenteil wird bereits der nächste Vieh- und Pferdemarkt, der am 19. d.M. hier stattfindet, auf dem neuen Viehmarktplatz abgehalten.

Ein eigentlicher Kälterückfall mit all seinen nachhaltigen Begleitumständen für Garten- und Feldfrüchte sowie für den Fruchtanzug an den Obstbäumen scheint glücklicherweise ja nicht einzutreten, indessen dürften doch die kalten Winde nicht nach Nordwesten drehen, denn dann dürfte die Maikühle sich noch verschärfen und für freigelegene Orte auch schwache Nachfröste bringen. Heute vormittag ging ein kurzer Hagelschlag nieder, nach dem es sich wohl wieder aufklärte, der aber doch merkliche Abkühlung brachte, welche die später durchkommenden Sonnenstrahlen nicht zu beseitigen vermochten.

14. Mai 1914
 Die drei Eisheiligen, Mamertus, Pankratius und Servatius, die im Rufe stehen, den wohlbekanntesten großen Kälterückfall des Mai zu bringen, haben uns diesmal ziemlich rauhes und unfreundliches Wetter beschert.

15. Mai 1914

Circus E. Blumenfeld Wwe.
 kommt demnächst schöner und größer nach Guben, als je zuvor.
 Um uns vor der immer wachsenden Konkurrenz nicht überbieten zu lassen, ebenso um unser altes Menuee weiterhin hoch zu halten, bringen wir Neuheiten und Neuererfindungen, an die noch kein anderer Circus gedacht hat. Nicht durch egoistische Ziele, welche in den letzten Jahren geradezu alljährlich gemeldet sind, nicht durch einzelne Attraktionen werden unsere Vorstellungen diesmal imponieren, sondern durch
etwas ganz, ganz Neues, noch nie Dagewesenes
 Unsere Firma ist ja so bekannt, daß wir uns schmeicheln dürfen, daß das, was wir in unseren Ankündigungen angeben, auch von jedermann geglaubt wird, nicht sind wir der angenehmen Uebergang, auch dieses Mal wieder wohlthätige Aufnahme in Guben zu finden.
 Mit vorzüglicher Hochachtung
Gebr. Blumenfeld, Gubener, Besitzer des feststehenden Circusgebäudes zu Magdeburg.

17. Mai 1914

Während des Jahrmarktes.
Achtung! Achtung!
Wunder-Liliputaner
 auf dem Lubalplatz eingetroffen.
Vornehmstes Familientheater.
 Eine Truppe der kleinsten und schönsten Zwerges der Jetztzeit. Besonders hervorzuheben sind:
Prinzessin Liliput
 20 Jahre alt, 60 cm groß, die schönste Minklerwölfin der Gegenwart. Verlobt und sensationell ist
Prinzessin Atom
 genannt die lebende Puppe, 18 Jahre alt, 70 cm groß, 12. Kilo schwer, sowie die übrigen Mitglieder der Truppe.
Die kleinsten Horenschoten produzieren sich als Varietédarsteller.
Auftritte der kleinsten Chemsongetten und Komiker, sowie Instrumentalkünstler, Tänzerinnen und Schauspieler.
 Witz, Humor u. Laune ist die Parole der Wunderliliputaner. **Vorstellung alle halbe Stunden, je einmal mit neuem abwechslungsreichem Programm.**
Preise der Plätze:
 1. Platz (Schießes) 50 Pf., 2. Platz (Stilplatz) 30 Pf., Gallerie 20 Pf. Militär über Charge, sowie Kinder zahlen auf allen Plätzen die Hälfte.

19. Mai 1914

Der Waldgottesdienst bei Gernersdorf hatte gestern trotz der trüben und unsicheren Witterung wieder eine große Zahl andächtiger Hörer hinausgelockt. Es waren sicher über tausend Menschen versammelt, die sich an dem Bergabhang gelagert hatten - ein malerisches Bild. Der Waldgottesdienst war diesmal der Heidemission gewidmet, zu deren Unterstützung nach einer einleitenden Ansprache des Herrn Pfarrer Schulze Herr Pfarrer Stephan aus Fürstenberg in eindringlichen Worten aufforderte. Das Schlußwort hatte Herr Pfarrer Mix. Eingerahmt wurde die Feier durch einige von dem gemischten Chor des Jünglings- und Jungfrauen-

vereins schön vorgetragenen Lieder und Motetten, sowie durch mehrere Gemeindegesänge unter Begleitung einer Musikkapelle. Neu waren die hübschen Liederhefte mit dem wohlgelungenen Bild der Klosterkirche, die den Teilnehmern überreicht wurden. Sie enthalten außer den beliebtesten Gesangbuchliedern auch Lieder von neueren Dichtern wie Gustav Schüler, dessen tiefempfundenes Abendlied. „Wollst unser Häuslein schirmen“ zum Schluß gesungen wurde. Das Heft soll, wie Pfarrer Mix mitteilte, nun an den folgenden Waldgottesdiensten wieder benutzt werden und wird sich gewiß als neues Band dieser schönen und zeitgemäßen Veranstaltung erweisen.

31. Mai 1914**Bekanntmachung.**

Die beiden städtischen Heilbadeanstalten werden mit dem heutigen Tage dem öffentlichen Badeverkehr übergeben. Die Preise für Bäder usw. ergeben sich aus der nachstehenden

Badeordnung:**1. Badezeiten.**

- a) Wochentage von 6 Uhr früh bis 9 Uhr abends,
b) Sonntage von 6 bis 12 Uhr vormittags.

2. Preis-Tarif.

- | | |
|--|----------|
| a) 1. Bad mit Benutzung der Auskleidebehälter für Erwachsene | 0,10 Mk. |
| Bad mit Benutzung der Auskleidebehälter für Kinder bis 14 Jahren | 0,05 " |
| 2. Dugendkarten für Erwachsene | 1,00 " |
| Dugendkarten für Kinder bis 14 Jahren | 0,50 " |
| 3. Dauerkarten für Erwachsene | 8,00 " |
| Dauerkarte für Kinder bis zu 14 Jahren | 2,00 " |
| b) 1. Bad mit Benutzung einer Zelle für Erwachsene | 0,15 " |
| Bad mit Benutzung einer Zelle für Kinder bis zu 14 Jahren | 0,10 " |
| 2. Dugendkarte für Erwachsene | 1,50 " |
| Dugendkarte für Kinder bis zu 14 Jahren | 1,00 " |
| 3. Dauerkarte für Erwachsene | 4,00 " |
| Dauerkarte für Kinder bis zu 14 Jahren | 3,00 " |
| c) 1. Einzelbad in Einzelzelle für Erwachsene | 0,20 " |
| Einzelbad in Einzelzelle für Kinder bis 14 Jahren | 0,10 " |
| 2. Dugendkarten für Erwachsene | 2,00 " |
| Dugendkarten für Kinder bis zu 14 Jahren | 1,00 " |
| 3. Dauerkarten für Erwachsene | 5,00 " |
| Dauerkarten für Kinder bis zu 14 Jahren | 4,00 " |
| d) Bei Entnahme von Dauerkarten erhält jedes zweite und fernere Familienmitglied einen Rabatt von einer Mark auf den Grundpreis der Karte. | |
| e) Für jedes von einem Erwachsenen in ein Einzelbad mitgenommene Kind sind 5 Pfg. zu zahlen. | |
| f) Der Preis für Erstellung des Schwimmunterrichts beträgt pro Kursus | |
| 1. für Erwachsene höchstens | 8,00 Mk. |
| 2. für Schüler und Schülerinnen höchstens | 5,00 " |
| Der Kursus erstreckt sich nur auf die Dauer einer Saison. | |
| g) Die Dugendkarten sind übertragbar. | |

3. Tarif für Benutzung von Wäsche.

- Es beträgt der Preis für Ueberlassung
- | | |
|---|----------|
| a) eines Badeanzuges, einer Schwimmhose, eines Badehandtuches | 0,05 Mk. |
| b) eines Badelakens | 0,20 " |
| c) eines noch unbenutzten Badeanzuges | 0,15 " |
| d) eines Stückes Seife | 0,05 " |
| Für Aufbewahrung von Wäsche ist pro Person und Saison zu zahlen | 1,00 " |
- Guben, den 16. April 1912.

Der Magistrat.
gez. Sachse.

Guben, den 27. Mai 1914.

Der Magistrat.
Dr. Glücksmann.

Wichtige Hinweise**Neue Volkshochschulkurse in Guben****Atempausen für den Alltag**

am 14. Mai 2014, ein Termin, 16 bis 18:30 Uhr

Deutsch als Fremdsprache A1 mit Vorkenntnissen

ab 21. Mai 2014, 30 Termine, 17 bis 18:30 Uhr

Kräuter - Unkräuter - Unscheinbare Schätze vor der Haustür

am 23. Mai 2014, ein Termin, 16 bis 19 Uhr

Von den Lichtfarben zu den Pigmentfarben

am 24./25. Mai 2014, zwei Termine, 10 bis 14:30 Uhr

Neue Kurse in Peitz**Von den Lichtfarben zu den Pigmentfarben**

am 17./18. Mai 2014, zwei Termine, 10 bis 14:30 Uhr

Anmeldungen bitte an die

Kreisvolkshochschule Spree-Neiße

Regionalstelle Guben, Friedrich-Engels-Str. 72, 03172 Guben

Tel./Fax 03561 2648

E-Mail: kvhs-guben@lkspn.de

Aktuell werden noch Kursleiter und Dozenten für das Herbstsemester 2014/15 gesucht. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Volkshochschule, damit Näheres besprochen werden kann.



NEISSE-ECHO für die Stadt Guben
und die Gemeinde Schenkendöbern

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61/68 71 -0
Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61 / 68 71 10 41

Das Neisse-Echo erscheint 14-täglich in den ungeraden Wochen jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.

- **Druck und Verlag:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15, Fax-Redaktion 4 89 -1 55

- Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan

- **Anzeigenannahme/Beilagen:** Herr Harald Schulz,
Telefon: 01 71/4 14 40 51

www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 63,70 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von je 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. z. gültige Anzeigenpreisliste.

IMPRESSUM

Klein- und Familienanzeigen
JETZT auch ONLINE
gestalten und schalten!



<http://azweb.wittich.de>

Aus unserer Postmappe

Familiencafé der Heilsarmee heißt jetzt Café Milchbart

Die Jahre der Namenslosigkeit haben ein Ende. Das Familiencafé der Heilsarmee Guben hat nun endlich einen Titel: Café Milchbart. Vor etwa drei Jahren führten wir eine Umfrage unter den Gästen des Familiencafés durch. Dabei konnten Kinder und Erwachsene Lob und Kritik loswerden und Vorschläge für einen Namen machen. Das Rennen machte damals schon „Café Milchbart“. Für viele Gäste ist das nun schon längst in Vergessenheit geraten. Dennoch ist in der Zeit viel passiert. Kreative Entwürfe wurden gesponnen und wieder verworfen, bis nun endlich dieser kleine Milchbartträger dabei rausgekommen ist. Vielen Dank an alle Freunde, die uns auf dieser Reise unterstützt und ihre Ideen mit eingebracht haben.

Am 12.04.2014 hat Simon Rosenow eben diesen bärtigen Milchschrüfer an unsere Fas-



sade gesprüht. Das Ergebnis kann sich sehen lassen! Zum gebührenden Auftakt und zur Namenstaufe gab es am darauf folgenden Montag eine Überraschungsparty mit Popcorn, Milchshakes und Cock-

tails (natürlich alkoholfrei), Buttons mit dem neuen Logo zum selber machen, Fotoaktion und kreativen Spielen.

Eine kleine Auswahl an Fotos und exklusive Milchbartbilder sind auf unserer Homepage

(www.heilsarmee.de/guben) zu finden. Aber um in den vollen Genuss zu kommen, lohnt sich natürlich auch ein Besuch vor Ort.

Andreas Beyer, Heilsarmee

Veraltete Technik ist nun Geschichte im Comet



Die Medientechnik im Jugendclub Comet ist bereits zehn Jahre alt, wurde immer sehr gut genutzt und ist nun aber verbraucht und veraltet.

Daher startete der Förderverein für alternative Jugendarbeit und Jugendkultur e. V. - Jugendclub Comet Anfang dieses Jahres einen Spen-

denaufruf, um ein neues Medienkabinett zu errichten. Es soll den Jugendlichen ermöglichen, mit Unterstützung der Betreuer Recherchen für ihre Hausaufgaben o. ä. zu erledigen. Mit vielen Spenden konnte der Wunsch des Jugendclubs in Erfüllung gehen. Das Medienkabinett konnte mit neuer PC-Technik und einem neuen Fernseher ausgestattet werden. Die Besucher des Jugendclubs Comet bedanken sich vielmals bei den vielen privaten und betrieblichen Sponsoren: Stadt Apotheke, Elektro Weiche, Sparkasse Spree-Neiße, Evelyn Gleisert-Ohnheiser, Katrin Schindler,

EVG Guben, Balkonbau Hansmann, DAFAS, Bärmann und Partner, Schiller Apotheke, Kfz-Service Henze, Dreißig Stiftung, GWG Guben.

Um noch weiteres für die Kinder und Jugendlichen zu ermöglichen/modernisieren, werden weiterhin Spenden gesammelt und mit einem großen Dankeschön angenommen.

Wer spenden möchte, der erhält weitere Auskünfte unter Telefon (03561) 4197 oder bei einem persönlichen Besuch. Natürlich werden Spendenquittungen zugesandt.

Praktikant Stefan Labahn, Jugendclub Comet

Osteraktion beim Verein Gubener Tuche und Chemiefasern

Am Ostersonntag luden die Mitarbeiter vom Verein Gubener Tuche und Chemiefasern zur Osteraktion in die Ausstellungen ein.

Kinder, deren Eltern sich die Ausstellungen ansahen, konnten sich beim Malen unter Beweis stellen oder am Ostersonntag teilnehmen.

Auch der kleine Besucher Til fand die Ausstellungen sehr interessant und war von der großen Musterbuchsammlung der Gubener Wolle, bei der das älteste Buch aus dem Jahre 1873 stammt, sehr beeindruckt. Auch am Spinnrad wollte er sich unbedingt ausprobieren.

Mit seinem größeren Bruder konnte er sich beim Ostersonntag einen Preis sichern. Die Ausstellungen sind von Dienstag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr und Samstag und Sonntag sowie an Feiertagen von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

René von Quennaudon



Frühjahrsputz in der Kita Brummkreisel

Zahlreiche fleißige Helfer, Eltern und Kinder, waren am Sonnabend, dem 26.04.2014, in der Kita Brummkreisel beim Frühjahrsputz dabei. Es wurde geputzt, repariert, gemalt, geharkt, gepflanzt und aufgeräumt. Das Wichtigste an diesem Tag war das Aufbauen der neuen Spielgeräte. Die fleißigen Leute hatten zu

tun, um den Wackelsteg, die Hopserplatte und die Überdachung für unsere Fahrzeuge fertig zu stellen.

Nun können wir es kaum erwarten, die neuen Spielgeräte auszuprobieren. Danke an alle, die uns immer so fleißig unterstützen.

Christina Fiedler, Kita Leiterin



Foto: privat

Spannende Vorosterzeit in der Corona-Schröter-Grundschule

In der FLEX 3 der Corona-Schröter-Grundschule war in der Woche vor Ostern eine Menge zu erleben. Annikas Mutti faltete mit uns Origami - Hühner und Origami-Hasen für den Ostertisch. Wir mussten sehr genau arbeiten, damit unsere Hühner und Hasen gut aussahen. Lukas Mutti bastelte mit uns Schmuck für unseren Osterstrauß. Dabei haben wir ausgemalt, ausgeschnitten und Geschick mit Nadel und Faden gezeigt. Mit unserer Klassenlehrerin gestalteten wir ein Osterplakat. Es waren viele Osterhasen, Ostereier und Blumen darauf zu sehen. An einem weiteren Projekttag machten wir uns mit der FLEX 4 auf den Weg in die Waldschule. Dort bastelten wir ein lustiges Hasengesicht aus Holz, sahen uns die Tierausstellung an und suchten im Gelände nach dem Osterhasen.

Am letzten Schultag organisierte uns Lisas Papa einen

Besuch in der Bäckerei Dreißig. Wir wurden durch die Backstube geführt, testeten wie kalt es in einer Kühlkammer ist und schauten uns einen Auslieferungs-Lkw an. Am meisten Spaß bereitete uns das anschließende Backen.

Wir konnten Osterplätzchen ausstechen und Zöpfe herstellen.

Das Tollste aber war, dass Lisas Papa uns unsere Backwaren in die Schule brachte.

Jeder Schüler der FLEX 3 konnte somit eine Tüte seiner Leckereien mit nach Hause nehmen.

Die Schüler der FLEX 3 der Corona-Schröter-Grundschule sagen hiermit der Waldschule, der Bäckerei Dreißig und allen lieben, großen Helfern der FLEX 3 danke, die uns diese tollen erlebnisreichen Tage in der Vorosterzeit ermöglicht haben.

Die Schüler der FLEX 3

GBV-Gruppe startet Auslandspraktikum in den Niederlanden



Foto: GBV

Eine Gruppe des Gemeinnützigen Berufsbildungsvereins (GBV) mit insgesamt 13 Teilnehmern ist am 23. April im

Rahmen des Projektes IdA MoMo (Integration durch Austausch - Motivation durch Mobilität) zu einem einmonatigen

Praktikum nach Horst in den Niederlanden gefahren. Die Teilnehmenden wurden beim GBV intensiv auf ihren Auslandsaufenthalt vorbereitet. Hierzu gehörten u. a. Interkulturelles Training, Mobilitäts- und Bewerbungstraining, IT sowie der Erwerb von Fremdsprachenkenntnissen. Während der Vorbereitungsphase wurden mit Unterstützung der Niederländischen Partnerinrichtung PROVEX bereits passgenaue Praktikumsbetriebe gesucht. So werden die Teilnehmenden hauptsächlich in Betrieben der Zierpflanzen-, aber auch der Gemüsepflanzenproduktion ihr Praktikum absolvieren.

Für die nächsten Austausche nach Italien (ab 18. Mai 2014) und nach Schweden (ab 18.

August 2014) gibt es noch wenige freie Plätze. Interessenten wenden sich bitte an den GBV Guben e. V., Simone Hoth unter Tel. (03561) 438513 oder unter 0178 4385003.

Das Projekt IdA MoMo ist ein Verbund der Synapse Weimar KG mit nationalen Partnern in Brandenburg und transnationalen Partnern in den Niederlanden, Schweden und Italien.

Es wird gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds und richtet sich an benachteiligte Jugendlichen und arbeitslose junge Erwachsene (im Leistungsbezug ALG II).

Simone Hoth, Projektmanagerin beim GBV

Wir bringen Farbe ins Leben.

Beraten. Gestalten. Drucken.
Alles online unter
www.LW-flyerdruck.de



LW-flyerdruck.de

Der einfache Weg zum Druck

Wir gratulieren

**Wir gratulieren ganz herzlich
unseren Gubener Geburtstagskindern
vom 10. Mai bis 23. Mai 2014**



Zum 70. Geburtstag

Frau Monika Fischer
Frau Ingelore Heinze
Frau Erika Steinicke
Frau Heidemarie Oldenburg
Frau Gisela Flanz
Frau Gertraud Bossan
Frau Elke Köhler
Herrn Heinz Glohna
Herrn Wolf-Dieter Kuhn
Frau Hannelore Scharenweber
Frau Johanna Wenzel

Zum 75. Geburtstag

Herrn Roland Nickel
Herrn Siegfried Lienig
Frau Renate Gilbricht
Frau Inge Schiwietz
Frau Jutta Borkenhagen
Frau Renate Pusch
Herrn Borwin Restorf
Herrn Hans-Eberhard Rothe
Herrn Martin Schultze

Zum 80. Geburtstag

Frau Eveline Kuppe
Frau Brigitte Schwenzler
Herrn Günter Walter

Zum 85. Geburtstag

Herrn Heinz Beetz
Herrn Heinz Stengel

Zum 90. Geburtstag

Frau Elfriede Dumalski

Zum 91. Geburtstag

Frau Gerda Schulz
Herrn Gerhard Winkler
Frau Inny Kamenck

Zum 92. Geburtstag

Frau Charlotte Noack

Zum 93. Geburtstag

Frau Hildegard Zschiesche
Frau Charlotte Hiller
Herrn Erwin Jahn

Zum 94. Geburtstag

Frau Hildegard Raschke
Herrn Oskar Wehlan

Zur Goldenen Hochzeit

Eheleute Siegfried & Dora Böhme
Eheleute Joachim & Hannelore Fabian
Eheleute Hartmut & Renate Köhler
Eheleute Franz-Rüdiger & Mara Meyer
Eheleute Reinhard & Barbara Kurz
Eheleute Roland & Heidemarie Ratajczak
Eheleute Werner & Gerda Nitschke
Eheleute Gerhard & Brigitte Slupina
Eheleute Peter & Karin Jank
Eheleute Alfred & Renate Krüger

Zur Diamantenen Hochzeit

Eheleute Kurt & Edda Kupke

Die Stadt Guben gratuliert den Geburtstagskindern der Freiwilligen Feuerwehr Guben

Rainer Bähr
Kai Birkenhagen
Robert Kubens
Jonas Noack
Lothar Schulze
Kyrill Steinert



Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
12.05.14	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30 - 16:00	HdF	Treff im Handarbeitsstübchen
	13:30	KJFZ	Billard-Tag
	14:00 - 20:00	Comet	Open House
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:30 - 15:30	HdF	Aerobic für Grundschul Kinder
	15:00 - 16:00	Fitnessclub	Kindersport
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Kreatives Vesper: Selbst anrichten - selbst schmausen
13.05.14	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	KJFZ	Billard-Tag
	14:00 - 20:00	Comet	Open House
	14:00 - 17:00	HdF	Tischtennis, Billard oder Badminton ...
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:00	Zippel	Offener Treff
	14:30	KJFZ	Computer/Internet
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	McTurtle MiniTurtles
	15:00 - 17:00	HdF	im Lernstübchen lernen
	16:00	Zippel	Freies Training DANCONYM
	17:00 - 18:00	Fitnessclub	Tea Bo (Kinder)
14.05.14	17:00	KJFZ	Gemeinsames Abendbrot; TB: 0,80 Euro
	18:00 - 20:00	Fitnessclub	Breakdance für Einsteiger
	18:30 - 19:30	Fitnessclub	Kickboxen
	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	14:00 - 20:00	Comet	Koch- und Kreativtag
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	15:00 - 17:00	HdF	im Lernstübchen lernen
	15:00 - 17:00	HdF	Töpfern; TB: 3 Euro
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Tischhockey
	15:30	KJFZ	Kreativ: Brandmalerei; TB: 1,50 Euro
17:00 - 19:00	Fitnessclub	Breakdance	

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung	
15.05.14	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen	
	14:00 - 20:00	Comet	Open House	
	14:00 - 17:00	HdF	Tischtennis, Billard oder Badminton ...	
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe	
	14:00	Zippel	Offener Treff	
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Waldaction	
	15:00 - 17:00	HdF	im Lernstübchen lernen	
	15:30	KJFZ	Offene Holzwerkstatt; TB: 1,50 Euro	
	16:00 - 18:00	HdF	Aquarellmalerei (Anmeldung erwünscht)	
	16:30	Zippel	Freies Training DANCONYM	
	17:00	Comet	Abendbrot mit Filmabend	
	17:00 - 18:00	Fitnessclub	Kickboxen	
	17:00 - 18:00	Fitnessclub	Tae Bo (Kinder)	
	16.05.14	14:00 - 20:00	Comet	Open House
		14:30 - 16:00	HdF	Kinderdinner für Grundschulkind; TB: 1 Euro
15:00		KJFZ	Mölkky-Spiel	
17.05.15	14:00 - 20:00	Comet	Open House	
19.05.14	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen	
	13:30	KJFZ	Billard-Tag	
	14:00 - 20:00	Comet	Koch- und Kreativtag	
	14:30 - 15:30	HdF	Aerobic für Grundschulkind	
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe	
	15:00 - 16:00	Fitnessclub	Kindersport	
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Laubsägen	
	20.05.14	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Gemeinsames Frühstück
14:00 - 20:00		Comet	Open House	
14:00 - 17:00		HdF	Tischtennis, Billard oder Badminton ...	
14:00 - 15:00		Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe	
14:30		KJFZ	Computer/Internet	
15:00 - 17:00		Heilsarmee	Skaten	
15:00 - 17:00		HdF	im Lernstübchen lernen	
17:00		Comet	Abendbrot mit Filmabend	
17:00 - 18:00		Fitnessclub	Tae Bo (Kinder)	
18:00 - 20:00		Fitnessclub	Breakdance für Einsteiger	
21.05.14	18:30 - 19:30	Fitnessclub	Kickboxen	
	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen	
	14:00 - 20:00	Comet	Open House	
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe	
	14:00	Zippel	Musik hören, chillen, spielen	
	15:00 - 17:00	HdF	Im Lernstübchen lernen	
	15:00 - 17:00	HdF	Töpfern; TB: 3 Euro	
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Backeria: Selbst backen - selbst schmausen	
22.05.14	17:00 - 19:00	Fitnessclub	Breakdance	
	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen	
	14:00 - 20:00	Comet	Open House	
	14:00 - 17:00	HdF	Tischtennis, Billard o. Badminton ...	
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe	
	14:00	Zippel	offener Treff	
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Geländespiel	
	15:00 - 17:00	HdF	im Lernstübchen lernen	
	15:30	KJFZ	Offene Holzwerkstatt; TB: 1,50 Euro	
	16:00 - 18:00	HdF	Aquarellmalerei (Anmeldung erwünscht)	
23.05.14	16:30	Zippel	Freies Training DANCONYM	
	17:00 - 18:00	Fitnessclub	Kickboxen	
	17:00 - 18:00	Fitnessclub	Tae Bo (Kinder)	
	14:00 - 20:00	Comet	Open House	
	14:30 - 16:00	HdF	Kinderdinner für Grundschulkind; TB: 1 Euro	
	15:30	KJFZ	Naturprojekt: Beobachtung - Regenwurm	
24.05.14	14:00 - 20:00	Comet	Open House	

Fabrik e. V. mit JC Zippel (**Zippel**), WerkEins, Mittelstraße 18, Tel. 431523, www.fabrik-ev.de

Fitnessclub Gubin-Guben e. V., (Fitnessclub), Otto-Nuschke-Straße 9, Tel. 547347

Freizeittreff Comet (Comet), Förderverein für alternative Jugendarbeit und Jugendkultur e. V., Kaltenborner Straße 143, Tel. 4197, www.cafe-nobudget.de

Haus der Familie e. V. (HdF), Goethestraße 93, Tel. 68510, www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben

Heilsarmee, Brandenburgischer Ring 54, Tel. 544994, www.heilsarmee.de

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum (KJFZ), Platanenstraße 9, Tel. 53074, www.kjfz-guben.de

Angebot der Jugendsozialarbeiterin der Gemeinde Schenkendöbern

13.05.2014 Sportspiele in der Turnhalle - Fußball und anderes (Turnschuhe und Sportsachen nicht vergessen)

14.05.2014 Kreativ - Schlüsselanhänger nähen

15.05.2014 Keramik

21.05.2014 Keramik - nach eignen Ideen gestalten

Die Angebote finden im Haus der Generationen in Grano statt. Kinder und Jugendliche können die Angebote im Nachmittagsbereich gern nutzen.

Dienstag 18 bis 20 Uhr

Mittwoch 16 bis 18 Uhr

Donnerstag 17 bis 19 Uhr

Änderungen vorbehalten!

Gemeinde Schenkendöbern, Jugendsozialarbeiterin Gabriele Schütze
03172 Schenkendöbern, Schulstraße - Haus der Generationen, Tel. 035693 609954



Konzert mit dem ZupfSTreichOrchester Guben

11. Mai 2014

17 Uhr in der Alten Färberei

Solistin: Marlene Freitag (Klavier)

Leitung: Anja Hawlitzki



eine Veranstaltung der Städtischen Musikschule „Johann Grüger“ Guben



Weltspieltag 28.5.2014



*Mensch
ärgere Dich nicht*

„Mensch-ärgere-dich-nicht- Generationen-Turnier“

Beginn: 14:30 Uhr

Turnierstart: 15:00 Uhr

Es spielen immer zwei Kinder und zwei Senioren an einem Brett.
Anschließend wird gegrillt!



Anmeldung erwünscht!

Mit dabei die AWO, die Freiwilligenagentur des Hauses der Familie und der Hort der Diesterwegschule



Kinder- und Jugendfreizeitzentrum
Platanenstr. 9
03172 Guben
Tel.:03561/53074
kjz.guben@freenet.de

Hier ist was los!



Hier ist was los!

Maschine macht Station in Guben

Der Puhdys-Frontmann Dieter *Maschine* Birr erzählt und singt am 22. Mai 2014 ab 18.30 Uhr im WerkEins des Fabrik e. V. Er ist cool und kantig wie Keith Richards, dabei absolut bodenständig und hat so einiges erlebt. Geboren 1944 in Köslin (Koszalin/Polen), erhielt er zunächst eine Ausbildung als Universalschleifer, lernte autodidaktisch Gitarre und studierte von 1966 bis 1972 Tanzmusik, Theorie und Gitarre. 1969 gründete er mit Dieter Hertrampf, Harry Jeske, Udo Jacob und Peter Meyer die Puhdys, eine der bekanntesten Rockbands der DDR, und ist bis heute ihr Frontmann, Sänger, Gitarrist und Komponist.

Zum runden Geburtstag im März 2014 sind seine Autobiografie und eine neue Solo-CD erschienen. Und so erzählt er im WerkEins aus seinem bewegten Musikerleben. Wo kommt er her, wo will er hin? Wie geht es der deutschen Musiklandschaft heute, und wie war das damals eigentlich in der DDR, zur Wende und danach? Wo steht er heute musikalisch und privat? In lockerer Atmosphäre wird er zusammen mit Kai Suttner aus dem Nähkästchen plaudern und von legendären Auftritten, verrückten Fans und markigen Kollegen erzählen. Zur Untermauerung wird Dieter Birr ein paar Songs seiner Solo-CD zum Besten geben. Karten kosten 23 Euro im Vorverkauf und 25 Euro an der Abendkasse.



Foto: Andre Kowalski

DER OSTEN · LHASABAHN · ZENTRALTIBET · EVEREST · KAILASH · GUGE

TIBET

10 REISEN AUF DAS DACH DER WELT

Kai-Uwe Kuchler
IN EINER LIVE-MULTIVISION

14. Mai 2014 18:30 Uhr
WerkEins beim Fabrik e.V.

Karten kosten zehn Euro im Vorverkauf und zwölf Euro an der Abendkasse

Weitere Informationen und Kartenerstellung:
www.art-adventure.de

Vom Geschmack der Erinnerungen

Suppengeschichten

aus einem verschwundenen Dorf

Marion Suckow

Kurzbeschreibung:
Ein sehr persönliches Büchlein über Suppen die der Kindheit, in kleinen Geschichten verpackt und fröhlich ausgeplaudert, wieder aufgewärmt und neu serviert ...

**Einladung zu einer
Lesung mit anschließender
Verkostung**

Haus der Generationen in Grano
21. Mai 2014, 17:00 Uhr

Ort: Schulstraße 3, 03172 Grano
Eintritt: 3 Euro
Bitte unbedingt mit Voranmeldung unter 035693/ 609954



Treff für Jung & Alt

Ein altes Gubener Familienunternehmen stellt sich vor ... **Hoffmann-Möbel**



Mit **Frank Pritzsche**
(Inh. & Geschäftsführer)

13. Mai 2014
10:00 Uhr

Stadtbibliothek
Guben

© www.lindt.com/fileadmin/lindt_de/fanclub/spiele/ecards/kaffee_buch.jpg

Landesjugendjazzorchester zu Gast im WerkEins



Das Landesjugendjazzorchester Brandenburg (Lajjazz) ist am 18. Mai 2014 um 18 Uhr im WerkEins des Fabrik e.V. zu erleben. Das Orchester feiert unter der künstlerischen Leitung von Prof. Jiggs Whigham im Jahr 2014 sein 20-jähriges Bestehen. Im November 2010 erspielte die Big Band einen ersten Preis mit der höchsten Punktzahl beim 4. Wettbewerb für Auswahlorchester in Bamberg und dokumentierte damit im bundesweiten Leistungsvergleich ihren Spitzenplatz.

Im Jahr 2011 folgten die Veröffentlichung der ersten CD „Ellington and More“ sowie die Teilnahme am Imatra Big Band Camp in Finnland. In einer Arbeitsphase Ende April 2014 haben Musiker der BBC Big Band aus London unter dem Motto „Woody Herman and more“ mit den jungen Musikern gearbeitet. Das Ergebnis kann man sich am 18. Mai im WerkEins anhören. Karten kosten zehn Euro im Vorverkauf und 15 Euro an der Abendkasse.

Wo sonst noch was los ist!

25. Mai 2014, 14 Uhr
Familiensonntag beim Fabrik e. V., Mittelstraße. Spiel und Spaß für die Kleinen, Plinse und Kaffee für die Großen. Eintritt frei.

Veranstaltungen im Haus der Familie:

Kinderkleiderbörse: Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe: Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr (9 bis 11 Uhr mit pädagogischer Begleitung)

Töpfern: für Kinder und Familien
Mittwoch, 15 bis 17 Uhr, Unkostenbeitrag drei Euro für Erwachsene Mittwoch, 17 bis 19 Uhr, Unkostenbeitrag ab fünf Euro

Familienfrühstück „Tischlein deck dich“:
Freitag, 9 bis 11.30 Uhr

Offener Spielertreff für die ältere Generation:
Freitag, 13.30 bis 16 Uhr

Büchertauschbörse:
Freitag, 14 bis 16 Uhr

Treff im Handarbeitsstübchen:
Jeden 2. Montag von 13.30 bis 16 Uhr

Aquarellmalerei:
Donnerstag von 16 bis 18 Uhr für Kinder und Erwachsene (Anmeldung unter 03561 68510 erbeten)

Gesprächskreis pflegender Angehöriger:
jeden 1. Montag im Monat 15 bis 17.00 Uhr

Beratungsstunde der Pflegebegleitung:
jeden 2. Donnerstag in der geraden Woche 14 bis 16 Uhr

Hier ist was los!

Notdienste

Notrufe

Leitstelle: Telefon 0355 632144 (Notruf: 112)
Krankentransport: Telefon 0355 632112 oder 0355 19222

Kassenärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen den ärztlichen Notdienst unter der Tel.-Nr. 116117.
Notdienstzeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 - 7:00 Uhr
Mittwoch, Freitag 13:00 - 7:00 Uhr
Samstag, Sonntag durchgängig

Zahnärztlicher Notdienst

Seit 1. Januar 2014 gilt für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst in den Altkreisen Guben, Forst und Spremberg diese Rufnummer:
01805 582223721 (0,14 Euro pro Minute aus dem deutschen Festnetz)
Dort kann der jeweilige Bereitschaftsdienst erfragt werden.

Notruf für Frauen

Notruf und Beratungstelefon für Frauen zum Thema häusliche Gewalt: 0160 91306095.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

In Notfällen und bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung:
Der Dienst beginnt Freitag 19 Uhr und endet am Freitag der darauffolgenden Woche um 6 Uhr.
09.05.14 - 16.05.14 DVM Christian Pietsch
Tel.: 035693 4595
16.05.14 - 23.05.14 Tierarzt Martin Pehle, M. Sc. Tel.: 0170 9274904

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Die Dienstbereitschaft wechselt täglich um 8:00 Uhr
09.05.14 Fuchs-Apotheke, Guben, Klaus-Herrmann-Str. 19, Tel.: 03561 52062
10.05.14 Magistral-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Lindenallee 13, Tel. 03364 43215
11.05.14 Neißer-Apotheke, Guben, Berliner Str. 13/16, Tel. 03561 43891
12.05.14 Rosen-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Insehblick 14, 03364 61384
13.05.14 Alexander-Tschirch-Apotheke, Guben, Karl-Marx-Str. 52/54, Tel. 03561 2387
14.05.14 Herz-Apotheke im City-Center, Eisenhüttenstadt, Nordpassage 1, Tel. 03364 413545
15.05.14 Stadt-Apotheke, Guben, Berliner Str. 43/44, Tel. 03561 2430
16.05.14 Galenus-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Fr.-Engels-Str. 39a, Tel. 03364 44150
17.05.14 Neue Apotheke, Guben, Otto-Nuschke-Str. 24, Tel. 03561 686006
18.05.14 Punkt-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Fürstenberger Str. 1A, Tel. 03364 751075
19.05.14 Altstadt-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Königstraße 56, Tel. 03364 29197
20.05.14 Schiller-Apotheke, Guben, Fr.-Schiller-Str. 5d, Tel. 03561 540727
21.05.14 Adler-Apotheke, Peitz, Schulstraße 8, Tel. 035601 22074

- 22.05.14** Fuchs-Apotheke, Guben, Klaus-Herrmann-Str. 19, Tel.: 03561 52062
23.04.14 Magistral-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Lindenallee 13, Tel. 03364 43215
24.05.14 Neißer-Apotheke, Guben, Berliner Str. 13/16, Tel. 03561 43891



Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Niederlausitz e. V., Geschäftsstelle Guben,

Kaltenborner Str. 96, Tel. 62811-0, www.drk-niederlausitz.de
E-Mail: guben@drk-niederlausitz.de
Nächste Blutspende:
23.05.14 12 bis 16 Uhr Wilke-Stift, Dr.-Ayrer-Straße

Kirchliche Nachrichten



Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Guben, Dr.-Ayrer-Str. 18

Gemeindezentrum Friedenskirche
Jeden Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst
Jeden Mittwoch 19:30 Uhr Bibelgespräch

Die Gubener Malerin und Grafikerin Sigrid Noack stellt in der Friedenskirche Bilder zur Passionszeit aus. Die Ausstellung kann zu den sonntäglichen Gottesdiensten, jeweils 10 Uhr in der Friedenskirche, bis zum 30. Mai 2014 angeschaut werden oder nach terminlicher Vereinbarung mit Lothar Meusel, Tel. 03561 67751.



Katholische Kirche Guben, Reichenbach

Pfarramt Sprucker Straße 85,
www.katholische-kirche-guben.de
11.05.14 09:00 Uhr Eucharistiefeier
17:00 Uhr Maiandacht
18.05.14 09:00 Uhr Eucharistiefeier
17:00 Uhr Maiandacht

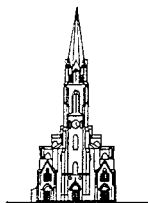
Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche statt.



Selbstständige Evangelisch-Lutherische Kirche

Gemeinde Des Guten Hirten Guben, Berliner Straße, Ecke Straupitzstr.
11.05.14 09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst und Gemeindeversammlung
18.05.14 09:30 Uhr Predigtgottesdienst mit Lektor

Kindergottesdienst wird (bei Bedarf) für Kinder bis zum 2. Schuljahr angeboten.
Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten statt.



**Evangelische
Kirchengemeinde,
Region Guben,
August-Bebel-Str. 4**

10.05.14	18:00 Uhr	Sommermusiken in Pinnow: Konzert für Drehorgel und Orgel
11.05.14	10:00 Uhr	Jubelkonfirmation in Kerkwitz
	10:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst im Gemeindehaus Guben
	14:00 Uhr	Jubelkonfirmation in Groß Breesen
18.05.14	14:00 Uhr	Ökumenisches Gemeindefest in der Klosterkirche Guben



**Heilsarmee Guben,
Brandenburgischer Ring 55**

Jeden Sonntag	17:00 Uhr	Gottesdienst mit anschließendem Snack
Jeden Donnerstag	10:00 Uhr	Bibelstunde
Jeden 1. Donnerstag im Monat	09:00 Uhr	Frauenfrühstück

Second Hand Shop geöffnet Montag und Mittwoch 9 bis 11
Uhr, Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr
Sehr günstige Kleidung für Kinder und Erwachsene, teilweise
neu.